



# Programm

2. Jahrestagung  
Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz e. V.  
06. und 07. Juni 2024

## Gesundheitskompetenz – mehr als Gesundheitswissen!

Fulda Transfer  
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b  
36037 Fulda



2. Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz e. V.

Fulda Transfer

Heinrich-von-Bibra-Platz 1b

36037 Fulda

### Tagungskomitee

Katharina Rathmann  
Tagungspräsidentin  
(Vorstand DNGK, Hochschule  
Fulda/PHZF)

Eva-Maria Bitzer, Susanne Jordan, Corinna Schaefer  
(Vorstand DNGK)  
Doris Schaeffer (NAP GK)  
Orkan Okan, Kevin Dadaczynski  
(Allianz für Gesundheitskompetenz in der Schule)

## 1. Tagungstag (06.06.2024)

- 10:00 Anmeldung und Get-together** (Foyer im Fulda Transfer)  
Die 2. Jahrestagung des „Deutschen Netzwerks für Gesundheitskompetenz“ öffnet ihre Tore
- 11:00 Begrüßung** (gr. Saal)  
Katharina Rathmann und Corinna Schaefer
- 11:10 Keynote 1** (gr. Saal)  
*Christina Dietscher: „Gesundheitskompetenz in Organisationen und auf Systemebene fördern – Ansätze, Instrumente, Erfahrungen“*  
Moderation: Doris Schaeffer und Katharina Rathmann
- 11:50 Keynote 2** (gr. Saal)  
*Saskia De Gani: „Herausforderungen und Chancen der organisationalen Gesundheitskompetenz in der Schweiz: vom gemeinsamen Konzeptverständnis zur Implementierung“*  
Moderation: Orkan Okan und Corinna Schaefer
- 12:30 Mittagspause**
- |   |  |
|---|--|
| <p><b>13:15 Session 1</b> (gr. Seminarraum)<br/><b>Organisationale Gesundheitskompetenz</b><br/>Moderation: Marie-Luise Dierks</p> <p><i>Lars König: YouTube Health Videos bieten vielversprechende Möglichkeiten in der organisationalen Gesundheitskompetenzförderung</i></p> <p><i>Dominik Röding und Karen Brünger: Die Weitblick-Methode für ein gesundes Schulklima: Erfahrungen und Ergebnisse aus einer bundesweiten Pilotstudie</i></p> <p><i>Hanna Schwendemann: Eltern auf dem Weg zur therapeutischen Versorgung ihrer Kinder – Die Rolle der individuellen und organisationalen Gesundheitskompetenz</i></p> <p><i>Markus Seelig: Hausarztpraxen mit E-Learning-Angeboten als gesundheitskompetente Organisationen</i></p> <p><i>Cosima von Meerheimb und Friedrich Huth: DiGO – Digitale Gesundheitskompetenz in Organisationen Konzeption, Entwicklung und Implementierung eines Tools zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz in Organisationen</i></p> <p><i>Antje Meyer: Testung eines Methodenkoffers zur Förderung der Gesundheitskompetenz und des gesundheitsbezogenen Wissens</i></p> <p><i>Britta Rutert: Status Quo – Erhebung organisationaler Gesundheitskompetenz im Universitätsklinikverbund Brandenburg (UKV)</i></p> | <p><b>Session 2</b> (gr. Saal)<br/><b>Professionelle Gesundheitskompetenz</b><br/>Moderation: Susanne Jordan</p> <p><i>Sarah Salomo: Berufsbegleitende Weiterbildung im Bereich Gesundheitskompetenz – Entwicklung des Curriculums eHealth Literacy</i></p> <p><i>Sarah Salomo: Neue Zeiten, neue Prüfungsformen – der Digital Pitch als praxisorientiertes Prüfungsformat für Gesundheitskompetenz</i></p> <p><i>Lorenz Albrecht: Klimaspezifische Gesundheitskompetenz von Gesundheitsfachkräften</i></p> <p><i>Claudia Hasenpusch: Interventionen zur Verbesserung der COVID-19 bezogenen Gesundheitskompetenz in Gesundheitsprofessionellen: Ergebnisse einer systematischen Übersichtsarbeit</i></p> <p><i>Franziska Wegemann: Bedeutung von Interaktionsarbeit bei der Entwicklung professioneller Gesundheitskompetenz von Pflegekräften</i></p> <p><i>Ilona Renner: Kooperation wirkt? Interprofessionelle Qualitätszirkel schaffen Rahmenbedingungen für die informierte Inanspruchnahme Früher Hilfen</i></p> <p><i>Jens Ulrich Ruffer: Shared Decision Making (SDM) als Versorgungsstandard in Deutschland: Zwischenbericht einer ambitionierten Roll-out Strategie</i></p> |
|---|--|
- 14:45 Pause**

15:00

**Session 3** (gr. Seminarraum)

**Gesundheitsinformationen**

Moderation: Kevin Dadaczynski

*Christina Radl-Karimi und Nicole Posch: EVI – Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen in Haus- und Kinderarztpraxen*

*Anna Geldermann: Foto-Tagebuchstudie – Rezeption Gesundheitsinformationen*

*Latife Pacolli-Tabaku: Die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationsgeschichte in Hessen – Ergebnisse einer qualitativen Erhebung*

*Roland Ahrendt und Rachel Stenner: Digital, aktiv, gesund? Entwicklung einer EU-Strategie für digitale Gesundheitskompetenz (IDEAHL)*

*Stefanie Federhen: Warum Hygiene? Ist doch alles sauber... Gesundheitskompetenz stärken: Ein Weg zu mehr Hygiene im Alltag*

*Michael Mibs: Entwicklung evidenzbasierter Gesundheitsinformationen für den Einsatz in der Hausarztpraxis*

*Jonas Lander: Was tun Patienten- und Selbsthilfeorganisationen für die digitale Gesundheitskompetenz ihrer Mitglieder?*

**Session 4** (gr. Saal)

**Personale Gesundheitskompetenz**

Moderation: Orkan Okan

*Melanie Jagla-Franke: Gesundheitskompetenz, Gesundheitszustand und Gesundheitsverhalten von Studierenden*

*Eva-Maria Skiba: Forschungslücken der Gesundheitskompetenzforschung aus Elternperspektive: Ergebnisse aus den Anwendungsfeldern Allergieprävention und Covid-19 bei Kindern mit Allergie*

*Anja Alexandra Schulz und Markus Wirtz: Gesundheitskompetenz – Ein Konstrukt im Spannungsfeld zwischen kognitiven Fähigkeiten, Informationsbedarf und Informationsqualität*

*Susanne Jordan: Bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz in Deutschland: Erste Ergebnisse aus der Querschnittsstudie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ 2023 (GEDA 2023)*

*Annika Baumeister: Einstellungen gegenüber der Risikoabschätzung von Alzheimer Demenz Implikationen für eine gesundheitskompetente Beratung und Entscheidungsunterstützung*

*Tim Hamer: Klimasorgen unter Schülerinnen und Schülern in Deutschland und die Bedeutung der Gesundheitskompetenz*

*Janine Michele: Förderung von gesundheitskompetentem Verhalten von Lernenden mit chronischen Erkrankungen in berufsbildenden Settings*

16:30 **Pause**

16:45

**Session 5** (gr. Seminarraum)

**Instrumentenentwicklung**

Moderation: Eva-Maria Bitzer

*Julia von Sommoggy: Praktiken, Barrieren und Förderfaktoren in der gesundheitskompetenzorientierten Beratung zur frühkindlichen Allergieprävention durch Hebammen: Entwicklung und Inhaltsvalidierung eines Fragebogens*

*Zeynep Isler: „Organisationale Gesundheitskompetenz in Krankenhäusern“ auf dem Weg zu einem europäischen Selbstbewertungsinstrument für Krankenhäuser*

*Aurélia Naoko Naef, Janine Michele, Nicola Häberle: Der Mehrwert partizipativer Forschungsansätze für die Förderung von Gesundheitskompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen*

*Markus Wirtz: Umsetzung der Standards der Kompetenzstruktur- und Kompetenzniveaumodellierung bei der Erfassung des gesundheitskompetenten Verstehens von Informationen zur frühkindlichen Allergieprävention und COVID-19-Infektionsprävention im frühen Kindesalter*

**Session 6** (gr. Saal)

**Workshop**

*Katharina Rathmann, Inga Münch, Emese László, Nadine Fischbock, Nicola Häberle, Jürgen Soffried, Saskia De Gani*

*Auf dem Weg zur gesundheitskompetenten Organisation: Welchen Beitrag leisten die berufliche Bildung sowie das Qualitäts- und betriebliche Gesundheitsmanagement?*

18:00 **Pause**

18:15

**Tagesabschluss** (gr. Saal)

–

19:00

**Feierliche Übergabe des Nationalen Aktionsplan Gesundheitskompetenz an das DNGK**

Doris Schaeffer und Klaus Hurrelmann sowie Katharina Rathmann und Eva-Maria Bitzer

**Gemeinsamer Sektempfang**

## 2. Tagungstag (07.06.2024): Workshops & Symposien

09:00	<p><b>Session 7</b> (gr. Saal links)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Lennert Griese, Rebecca Jaks, Denise Schütze</i></p> <p><i>Schwierigkeiten und Ansatzpunkte zur Förderung der professionellen Gesundheitskompetenz – Ergebnisse und Überlegungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz</i></p>	<p><b>Session 8</b> (gr. Saal rechts)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Orkan Okan und Kevin Dadaczynski</i></p> <p><i>Allianz Gesundheitskompetenz in der Schule und Synergien mit dem Fachbereich „Pädagogik“ im Deutschen Netzwerk Gesundheitskompetenz (DNGK)</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>Orkan Okan: Vorstellung der Allianz Gesundheitskompetenz in der Schule</i></li> <li><i>Kevin Dadaczynski: Schnittstellen zwischen der Allianz mit Netzwerken und Initiativen schulischer Gesundheitsförderung in Deutschland</i></li> </ol>	<p><b>Session 9</b> (gr. Seminarraum)</p> <p><b>Symposium</b></p> <p><i>Roland Ahrendt, Rachel Stenner, Kai Fritze</i></p> <p><i>Hamburg auf dem Weg zu mehr Gesundheitskompetenz: Erfahrungen aus der Praxis</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>Roland Ahrendt: Im Gespräch bleiben – Hamburger Strategien zur Gesundheitskompetenz und Gesundheitskommunikation</i></li> <li><i>Venja Kampen: „Gesund aufwachsen in Hamburg – Schulgesundheitsfachkräfte an Hamburger Grundschule“: Erfahrungen aus einem Modellprojekt</i></li> <li><i>Moritz Schönfeld, Silke Prüßner, Petra Hofrichter: Organisationale Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Familienförderung: Das Projekt Gesundheit: Wissen. Weitergeben. Wirken.</i></li> <li><i>Petra Hofrichter: Gesundheit vor Ort gemeinsam planen: Die Standortanalyse als Instrument zur Stärkung der (klimasensiblen) Gesundheitskompetenz im Sozialraum</i></li> </ol>
10:15	<p><b>Pause</b></p>		
10:30	<p><b>Session 10</b> (gr. Saal links)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Sarah Ahrens und Kristin Leyerer</i></p> <p><i>Von „hohe Mortalitätsrate“ zu „Sie können sterben“: ein Diskussionsforum zum Spannungsfeld zwischen verlässlichen Gesundheitsinformationen und Leichter Sprache</i></p>	<p><b>Session 11</b> (gr. Saal rechts)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Digo Chakraverty, Elke Hackländer, Christoph Aluttis, Christina Plantz, Jennifer Hubrich</i></p> <p><i>Eine Pilotintervention zur Stärkung der Gesundheitskompetenz bei Menschen mit Migrationserfahrung</i></p>	<p><b>Session 12</b> (gr. Seminarraum)</p> <p><b>Symposium</b></p> <p><i>Sophie Rauschmayr</i></p> <p><i>Perspektiven auf organisationale Gesundheitskompetenz im Kindes- und Jugendalter</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>Cara Krudewig: GeKoOrg-Schule: Erhebung der organisationalen Gesundheitskompetenz an Schulen in Deutschland</i></li> <li><i>Sophie Rauschmayr: GeKoRegio-Bayern: Organisationale Gesundheitskompetenz in Kindertageseinrichtungen</i></li> <li><i>Marlene Meyer: Ergebnisse der Befragung zur Gesundheitskompetenz von Schulleitungen</i></li> <li><i>Alexandra Fretian: Förderung der psychischen Gesundheitskompetenz im Schulsetting</i></li> </ol>
11:45	<p><b>Mittagspause</b></p>		

<p>12:30</p>	<p><b>Session 13</b> (gr. Saal links)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Kamil J. Wrona, Dirk Bruland, Johanna Albrecht</i></p> <p><i>Digitale Gesundheitskompetenz in benachteiligten Lebenslagen</i></p>	<p><b>Session 14</b> (gr. Saal rechts)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Andrea Warnke, Hanna Schwendemann, Silke Kaufmann, Ines Olmos, Annika Rehfeld, Anja Stoffel, Franziska Wegemann</i></p> <p><i>Professionelle Gesundheitskompetenz – Angehörige der Gesundheitsberufe im Gespräch</i></p>	<p><b>Session 15</b> (gr. Seminarraum)</p> <p><b>Symposium</b></p> <p><i>Katharina Rathmann und Inga Münch</i></p> <p><i>Organisationale und professionelle Gesundheitskompetenz: Aktivitäten in der „Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz“ im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) und im Fachbereich „Organisationale Gesundheitskompetenz“ im Deutschen Netzwerk Gesundheitskompetenz (DNGK)</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>Marcus Redaelli: Wie kann eine Organisation im Gesundheitswesen die Gesundheitskompetenz bei Frauen mit Brustkrebs steigern?</i></li> <li><i>Nadine Fischbock: Gesundheitskompetenz und Pflege – Professionsbezogene Förderung von Gesundheitskompetenz bei Patient*innen in der akutstationären Versorgung</i></li> <li><i>Nicola Häberle: Organisationale Gesundheitskompetenz in die Praxis: Eine Analyse der Aktivitäten von Krankenhäusern in Deutschland</i></li> <li><i>Emese László: Wirksamkeit und Gelingensbedingungen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Krankenhäusern, Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe: Evaluationsergebnisse im Rahmen des Projekts „EwiKo“</i></li> </ol>
<p>13:45</p>	<p><b>Pause</b></p>		
<p>14:00</p>	<p><b>Session 16</b> (gr. Saal links)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Ulrike Streck-Plath</i></p> <p><i>Gesundheitskomp – wie bitte?</i></p>	<p><b>Session 17</b> (gr. Saal rechts)</p> <p><b>Workshop</b></p> <p><i>Markus Seelig und Anna Geldermann</i></p> <p><i>„Gute Praxis Erfahrungsberichte im Gesundheitswesen“ – Erarbeitung von Ansätzen zur Implementierung der Qualitätsanforderungen für Patientengeschichten und Co. für die Entwicklung, Bereitstellung und Anwendung</i></p>	<p><b>Session 18</b> (gr. Seminarraum)</p> <p><b>Symposium</b></p> <p><i>Dirk Bruland und Katharina Rathmann</i></p> <p><i>Gesundheitskompetenz bei Menschen mit besonderen Bedarfen: Forschungsstand, Herausforderungen und Bedarfe für die Praxis</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>Katharina Muck: Substanzbezogenes Gesundheitswissen und -kompetenzen von Menschen mit geistiger Behinderung - vor und nach den Peer-Ausbildungen. Erste Ergebnisse der multiperspektivischen Evaluation des Projekts „einfach.gut.beraten – aktionberatung – die peers“</i></li> <li><i>Charlotte Schneider: Partizipative Entwicklung einer digital unterstützten Toolbox zur Stärkung der Gesundheitskompetenz im Bereich Suchtmittelkonsum von Alkohol, Nikotin und Energy-Drinks von Menschen mit geistiger Behinderung</i></li> <li><i>Dirk Bruland: Erklärvideos zur Stärkung der Gesundheitskompetenz für Menschen mit geistiger Behinderung (GeKo-MmgB)</i></li> <li><i>Dirk Bruland: Zurück in die Zukunft: Digitale Gesundheitskompetenz bei Menschen mit geistiger Behinderung</i></li> </ol>
<p>15:15</p>	<p><b>Pause</b></p>		
<p>15:30 – 16:00</p>	<p><b>Abschluss und Ankündigung</b> (gr. Saal)</p> <p>Katharina Rathmann, Eva-Maria Bitzer und Veranstalter-Team</p>		